



Die Examinierten auf dem Bild in alphabetischer Reihenfolge sind: Yassine Boulganat, Vanessa Dahlmann, Sabiha Derin, Katrin Eichmann, Stefan Füllbeck, Sarah Mijal, Carsten Moryson, Jasmin Nobbe, Malou Prouteau, Yvonne Woyczehowski, Alalikka Yoganathan
Foto: EvK/Franken

Geburt, Ausbildung und Job im EvK

Für zwei junge Frauen ist das Hattinger Krankenhaus „das zweite Zuhause“

HATTINGEN. Wegweisend für junge Menschen ist das Evangelische Krankenhaus Hattingen (EvK). Vor allem Sabiha Derin und Alalikka Yoganathan können dies bestätigen: Die beiden jungen Frauen kamen im EvK zur Welt, schlossen gerade in der Krankenpflegeschule des Hauses ihre Ausbildung ab – und werden nun als Gesundheits- und Krankenpflegerinnen auch dort arbeiten. Mehr EvK geht wohl kaum.

Nach drei Jahre harter Ausbildung haben elf Gesundheits- und Krankenpflegeschüler ihr Examen in der Krankenpflegeschule der Evangelischen Stiftung Augusta bestanden. Schulleiterin Silvia Ballein freut es besonders, dass über die Hälfte der Absolventen die Prüfungen mit einem guten und der Rest mit einem befriedigenden Ergebnis abgeschlossen haben. Wie zukunftssicher die Pfleberufe inzwischen gewor-



lokalkompass.de



Aus unserer Bürger-Community lokalkompass.de/Hattingen berichtet Eberhard Franken

den sind, lässt sich daran ablesen, dass alle Absolventen bereits einen Nachfolgevertrag in der Tasche haben beziehungsweise sogar den Luxus genießen, sich noch einen neuen Arbeitgeber aussuchen zu können. Sieben der Ex-Schüler bleiben der Stiftung erhalten, wobei je zwei in der Augusta-Kranken-Anstalt in Bochum und Linden und drei im Evangelischen Krankenhaus Hattingen (EvK) weiter beschäftigt werden.